

20.05.2014, 18:00Uhr

Falkensprechstunde

Was muss in Alsdorf für Integration getan werden?

mit Eva-Maria Voigt-Küppers und Kandidatinnen der Lavenda-Liste



“Wenn eine Frau etwas anpackt, ändert sich etwas”

Alsdorf: Am Sonntag wird gewählt. Schnell kann man den Überblick verlieren, welche Gremien dabei neu besetzt werden. Und so scheint es, als sei die Wahl der Integrationsräte am wenigsten wichtig. Das sehen aber neun selbstbewusste Frauen ganz anders. Sie haben die Liste “Lavenda” gegründet und wollen frischen Wind in den Alsdorfer Integrationsrat bringen. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: bei allen Veranstaltungen, Besuchen und Gesprächen verschenken die Kandidatinnen Lavendelduft. Damit wurde nun auch Eva-Maria Voigt-Küppers beschenkt. Sie freute sich, die engagierten Ehrenamtlerinnen kennenzulernen. “Ich kann Ihnen sagen, auch in der SPD war es als Frau nicht immer ganz leicht. Aber wenn eine Frau etwas anpackt, ändert sich etwas”, bestärkte die Landtagsabgeordnete ihre Gäste. Die Lavenda-Liste hat für die Arbeit im Integrationsrat ein ambitioniertes Programm: “Heute müssen wir Migrantinnen und Migranten mit schlechten Deutschkenntnissen noch bei Arztbesuchen und Behördengängen helfen. Unser Ziel ist aber, dass die Menschen auch ohne Hilfe auskommen. Das zeigt: Bildung ist der Schlüssel”, erklärten die neun Frauen. “Niemand soll sich aus Angst jahrzehntelang zuhause verstecken. Wir müssen die Menschen miteinander in Kontakt bringen.” Die



Lavenda-Mitglieder sind dafür ein leuchtendes Beispiel. Sie stehen mitten im Leben, haben alle Beruf, Familie und engagieren sich ehrenamtlich. Aus eigener Kraft von der Hauptschule an die Uni – das ist keine Seltenheit. Zum Austausch waren auch die Merksteiner Falken gekommen. Hier werden seit vielen Jahren sehr erfolgreiche Projekte zur Integration durchgeführt und einige Lavenda-Mitglieder haben hier ihre ersten politischen Erfahrungen gemacht. Deshalb diskutierten die Jugendlichen auch sehr offen mit den angehenden Politikerinnen. Es gebe immer noch Tabus: Aufklärung sei in vielen Familien kein Thema und für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern müsse immer noch gekämpft werden. “In Deutschland kann aber jeder etwas erreichen”, sagte die Falken-Vorsitzende Andrea Klij. “Ich kann nur sagen: Ich bin beeindruckt”, schloss Eva-Maria Voigt-Küppers. “Sie alle haben Ihren Weg gemacht und wissen, wovon Sie sprechen. Ich drücke Ihnen am Sonntag die Daumen.”

**Johannes Kempen
wissenschaftlicher Mitarbeiter**

Eva-Maria Voigt-Küppers MdL
stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion

Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel: 0211-884-2996
Fax: 0211-884-3196
Wahlkreisbüro Alsdorf
Willy-Brandt-Ring 1
52477 Alsdorf
Tel: 02404-986-20
Fax: 02404-986-116
johannes.kempen@landtag.nrw.de
www.voigt-kueppers.de

